

Heidelberg



Willkommen zu Hause in Heidelberg

inklusive
Gutscheine für
Museum und
Bücherei

www.heidelberg.de

„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren.“

Singspiel 1927 –
Fred Raymond (Melodie),
Fritz Löhner-Beda
und Ernst Neubach (Text)



Herzlich willkommen!



Liebe Neubürgerin, lieber Neubürger,

schön, dass Sie hier sind. Ich freue mich, dass Sie sich für unsere Stadt entschieden haben. Heidelberg ist bekannt für seine landschaftliche Schönheit, seine Internationalität und Vielfaltigkeit.

Wer in Heidelberg lebt, hat ein Zuhause: Die hohe Lebensqualität gewinnt die Stadt aus dem attraktiven Mix von Leben und Arbeiten, Forschung und Kultur. Als weltoffene Stadt und „Rainbow City“ empfängt Heidelberg alle Menschen mit offenen Armen, unabhängig von ihrer Herkunft oder sexuellen Identität.

Wir möchten, dass Sie sich hier wohl fühlen – und dafür unterstützen wir Sie in allen Lebensbereichen: Familien mit Kindern steht ein hervorragendes Betreuungsnetzwerk zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler können hier ihre Talente optimal entfalten, denn Heidelberg ist nach mehreren Studien der beste Schulstandort in Deutschland. Einkommensschwache Familien erhalten gezielte Unterstützung durch eine Vielzahl an kostenlosen Angeboten und auch Auszubildende und Studierende begleiten wir auf ihrem Weg, etwa durch Förderung von ÖPNV-Tickets und mit dem Ausbildungshaus.

Für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen elf Seniorenzentren als Anlaufstellen zur Verfügung. Eine Vielzahl an Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten von Theater über Halbmarathon bis hin zu Festivals mit Spitzenruf lässt keine Wünsche offen.

Der Klimaschutz nimmt in Heidelberg eine zentrale Rolle ein: wir fördern beispielsweise die Anschaffung von Photovoltaik-Anlagen und Elektroautos, unterstützen klimafreundliche Sanierungen und sind stolz auf unsere Wald- und Grünflächen.

Stolz machen uns auch unsere vielen Wissenschafts – und Forschungseinrichtungen, die ihre Ideen und Lösungen für eine bessere Zukunft von Heidelberg aus in die Welt tragen. Allen voran die Ruperto Carola, unsere Exzellenz-Universität, die durch ihre internationale Strahlkraft jährlich viele junge Menschen zum Studieren in unsere Stadt zieht.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in unserer wunderschönen Stadt und sind bei Fragen gerne jederzeit für Sie da.

Ihr

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Lebenswerte Stadt	Seite 8
Angekommen in der neuen Heimat	Seite 12
Heidelberg in Zahlen	Seite 14
15 Mal einzigartig	Seite 16
Internationale Kulturstadt.....	Seite 18
Bestnoten für Schule und Betreuung.....	Seite 24
Klima- und Umweltschutz weltweit vorbildlich.....	Seite 30
Mobilität für alle.....	Seite 34
Exzellente Forschung.....	Seite 36
Hohes Maß an Sicherheit.....	Seite 38
Wohnraum für alle Zielgruppen.....	Seite 40
Vielfalt leben.....	Seite 44
Bürgerengagement für lebendiges Miteinander	Seite 46
Aktive Bürgerbeteiligung.....	Seite 47
Weltweite Partner	Seite 48
Impressum	Seite 51



Lebenswerte Stadt

Heidelberg gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands. Jedes Jahr besuchen rund 12 Millionen Menschen die weltbekannte Stadt am Neckar, um das Zusammenspiel aus Schloss, Altstadt und Fluss inmitten der Hügel des Odenwaldes zu besichtigen.

Die rund 160.000 Bürgerinnen und Bürger schätzen an Heidelberg vor allem das hohe Maß an Lebensqualität. Jahr für Jahr geben fast alle Befragten in der Heidelberg-Studie an, dass sie sich in ihrer Stadt wohlfühlen. Kein Wunder, denn Heidelberg hat viele Stärken.

Familienfreundlich

Heidelberg unterstützt Familien mit Angeboten, die bundesweit zu den besten zählen: vorbildliche Kinderbetreuung, herausragende Schulangebote samt Ferienprogramm, schön gestaltete Spielplätze, eine kinderfreundliche Verkehrsplanung und vieles mehr.

Stadt der Wissenschaft

Die Universität Heidelberg zählt zu den weltweit führenden Universitäten. Zusammen mit dem Uniklinikum, renommierten Forschungseinrichtungen wie dem Deutschen Krebsforschungszentrum, forschungsnahen Unternehmen und weiteren Hochschulen macht sie Heidelberg zu einem weltweit geschätzten Zentrum der Wissenschaft.

International

Schätzungsweise 56.000 Menschen mit Migrationshintergrund sind in Heidelberg zuhause. Sie kommen aus etwa 180 Ländern und bereichern das lebendige Miteinander.

Hoher Freizeitwert

Wegen seiner landschaftlich reizvollen Lage, seiner klimatisch günstigen Bedingungen und seines urbanen Flairs verfügt Heidelberg über einen der höchsten Freizeitwerte in Deutschland.

Starker Wirtschaftsstandort

Die Stadt bietet Arbeitsplätze für rund 120.000 Erwerbstätige. Davon sind rund zwei Drittel im wissensintensiven Dienstleistungsbereich beschäftigt.

Lebendige Stadtentwicklung

Die Entwicklung von Wohnraum hat hohe Priorität. Mit der Bahnstadt entsteht zurzeit ein wegweisender neuer Stadtteil. Er bietet Wohnraum für rund 6.800 Menschen und bis zu 6.000 Arbeitsplätze. Auf vier ehemaligen Flächen der US-Army wachsen Zukunftsquartiere mit mehreren tausend Wohnungen, Platz für innovative Firmen und hochwertige Sport-, Kultur- und Freizeitangebote.

Kulturhochburg

Heidelberg besticht durch ein breitgefächertes kulturelles Angebot in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, bildende Kunst und Film. Heidelberg ist außerdem die erste und bislang einzige deutschsprachige Literaturstadt im UNESCO-Netzwerk der „Creative Cities“.

Bürgerengagement

In Heidelberg gibt es ein vielfältiges, gewachsenes und gut strukturiertes Angebot für Ehrenamtliche. Ihr Einsatz ist für ein gelungenes Miteinander und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von unschätzbarem Wert.

Bürgerbeteiligung

Heidelberg's Bürgerinnen und Bürger werden systematisch frühzeitig in die kommunalen Planungen eingebunden. Sie sind damit wichtige Ideengeber für die Verwaltung und den Gemeinderat. Die Vorhabenliste der Stadt, die über geplante Projekte informiert, ermöglicht die frühzeitige Mitgestaltung.

Sicher

Heidelberg ist sicher – dafür sorgt eine Partnerschaft mit der Landespolizei und ein breit aufgestellter kommunaler Ordnungsdienst.

Umweltfreundlich

Heidelberg ist eine internationale Vorreiterin beim Klimaschutz. Bereits 2015 zeichneten die Vereinten Nationen die Stadt als „Global Green City“ aus. Mit dem 2019 beschlossenen Klimaschutzaktionsplan möchte Heidelberg klimaneutral werden – im Idealfall bereits bis 2030.

Angekommen in der neuen Heimat

Die Stadt Heidelberg bietet Ihnen Informationen und Hilfestellung für eine zügige Orientierung in Ihrem neuen Lebensumfeld.





Homepage

Unter www.heidelberg.de finden Sie ein umfassendes Service- und Informationsangebot: Vom Online-Stadtplan über einen Veranstaltungskalender bis hin zu aktuellen Nachrichten aus Verwaltung und Gemeinderat.

Stadtblatt

Kostenlos für jeden Haushalt: Mittwochs landet das Heidelberger Stadtblatt in Ihrem Briefkasten.

Soziale Medien

-  [heidelberg.de](https://www.facebook.com/heidelberg.de)
-  [heidelberg_de](https://www.instagram.com/heidelberg_de)
-  [heidelberg_de](https://twitter.com/heidelberg_de)
-  [StadtHeidelberg](https://www.youtube.com/StadtHeidelberg)

Alle Beiträge der städtischen Social Media-Kanäle auf einen Blick unter www.stage.heidelberg.de

MeinHeidelberg-App

Die MeinHeidelberg-App liefert aktuelle Service-Informationen, Tipps und Hinweise. Die App kann unter www.digitales.heidelberg.de/app und in den gängigen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden.

Wichtige Notfallnummern

Polizei:
Unter der Rufnummer **110** erreichen Sie die nächstgelegene Polizeidienststelle.

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Unter der Euronotrufnummer **112** erreichen Sie rund um die Uhr die Feuerwehr und den Rettungsdienst für lebensbedrohliche Krankheitsfälle.

Bürgerservice

Unter der **zentralen Rufnummer 06221 58-10580** oder der **einheitlichen Behördennummer 115** beantwortet das Team des Heidelberger Bürgerservice **montags bis freitags von 08.00 bis 18.00 Uhr** Fragen zu Leistungen der Stadt Heidelberg sowie zu Bundes- und Landesbehörden. Es verbindet Sie bei Bedarf direkt mit den zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.

Bürgerservice vor Ort

Für einen Bürgerservice vor Ort stehen Ihnen die Bürgerämter als Anlaufstellen zur Verfügung:

- Bürgeramt Altstadt
- Bürgeramt Boxberg/Emmertgrund
- Bürgeramt Handschuhsheim
- Bürgeramt Kirchheim
- Bürgeramt Mitte
(für die Stadtteile Bahnstadt, Bergheim, Südstadt, Weststadt)
- Bürgeramt Neuenheim
- Bürgeramt Pfaffengrund
- Bürgeramt Rohrbach
- Bürgeramt Wieblingen
- Bürgeramt Ziegelhausen/Schlierbach

In den Bürgerämtern können Sie alle Serviceleistungen der Verwaltung in Anspruch nehmen und zum Beispiel Ihren neuen Wohnsitz anmelden, Pässe, Ausweise und Parkausweise beantragen, Kraftfahrzeuge ummelden, ein polizeiliches Führungszeugnis beantragen, sich einen internationalen Führerschein ausstellen lassen, gelbe Müllsäcke sowie den Abfallkalender erhalten, den Heidelberg-Pass/Heidelberg-Pass+ beantragen, Betreuungsgutscheine und Wohnberechtigungsscheine anfordern, Frauennachttaxischeine kaufen und vieles mehr. Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.heidelberg.de/buergeramt.

Unabhängig von den Sprechzeiten sind im Online-Bürgerservice bereits viele wichtige Informationen von A wie Abfallkalender bis Z wie Zulassungsformular zusammengestellt auf www.heidelberg.de/buergerservice.

Heidelberg in Zahlen



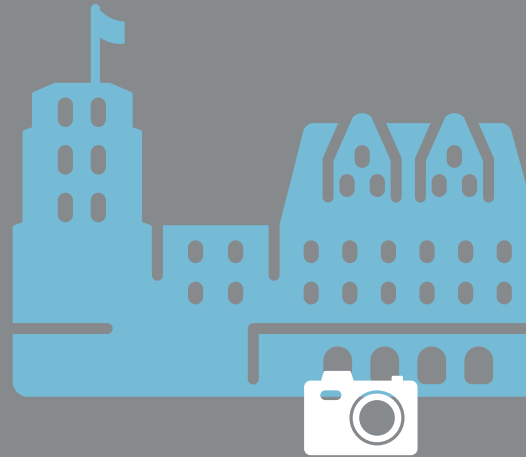
160.000
Einwohnerinnen
und Einwohner

Heidelberg ist die „jüngste“ Stadt Deutschlands. Etwa 39 % der Heidelbergerinnen und Heidelberger sind jünger als 30 Jahre, rund 16 % älter als 65 Jahre



34 %
Akademikerquote
unter den hier
lebenden sozialver-
sicherungspflichtig
Beschäftigten

Zum Vergleich: der Bundes-
durchschnitt liegt bei 18,5 %



12 Mio.
Gäste jährlich



65 %
der sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigten
arbeiten im wissensinten-
siven Dienstleistungs-
bereich und in der indus-
triellen Hochtechnologie

109 km²
Fläche



70 %
Grünfläche

30 %
Besiedelte
Fläche

120.000
Arbeitsplätze

Circa 87 % im Dienstleistungs-
sektor beschäftigt

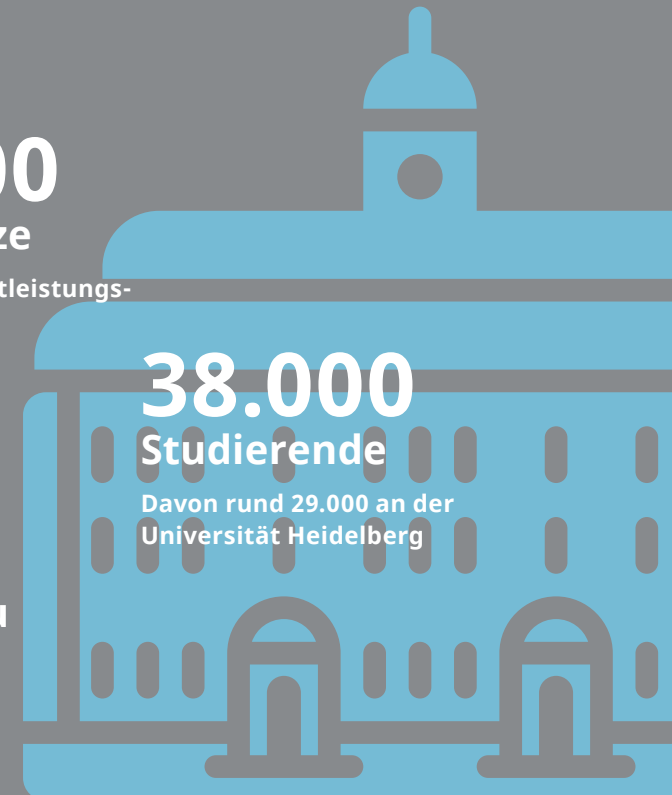


Heidelberg4you

Mehr als 200 Standorte
umfasst das kostenlose,
öffentliche WLAN-Netz

38.000
Studierende

Davon rund 29.000 an der
Universität Heidelberg



Der Wochenmarkt vor der Tiefburg im Stadtteil Handschuhsheim ist ein beliebter Treffpunkt am Wochenende und mit den dort angebotenen regionalen Erzeugnissen ein Erlebnis für alle Sinne.



15 Mal einzigartig

Die Stadt Heidelberg gliedert sich in 15 Stadtteile, von denen jeder seine eigene Identität hat:

- Altstadt
- Bahnstadt
- Bergheim
- Boxberg
- Emmertsgrund
- Handschuhsheim
- Kirchheim
- Neuenheim
- Pfaffengrund
- Rohrbach
- Schlierbach
- Südstadt
- Weststadt
- Wieblingen
- Ziegelhausen

Die Vielfalt der Stadtteile macht Heidelberg zu einer attraktiven und lebendigen Stadt. Wer sein unmittelbares Umfeld aktiv mitgestalten möchte, kann sich in einem der zahlreichen Stadtteil- oder sonstigen Vereine engagieren.

Mit dem **Patrick-Henry-Village** befindet sich derzeit Heidelberg 16. Stadtteil in der Entwicklung. Hier sol-

len 5.000 Arbeitsplätze sowie Wohnraum für bis zu 10.000 Menschen entstehen.

Weitere Informationen und Kurzportraits zu den Stadtteilen im Bereich „Leben“ auf www.heidelberg.de, zu den Stadtteilvereinen bei den Unterpunkten Leben > Freizeit > Kultur erleben > Vereine.



Internationale Kulturstadt

Wer schon länger hier ist, weiß: Heidelberg hält, was es verspricht. Die Lage am Neckar und die Nähe zum Odenwald gehen einher mit einer großen Vielfalt an Angeboten in punkto Kultur und Freizeit.

Kultur und Freizeit

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur und Kunst aller Epochen und Stilrichtungen, Unterhaltung und Feiern, Sport und Erholung – Heidelberg bietet vielseitige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Das **Theater und Orchester Heidelberg** ist ein Fünf-Sparten-Theater mit Oper, Konzert, Schauspiel und Tanz sowie einem eigenen Ensemble für Kin-

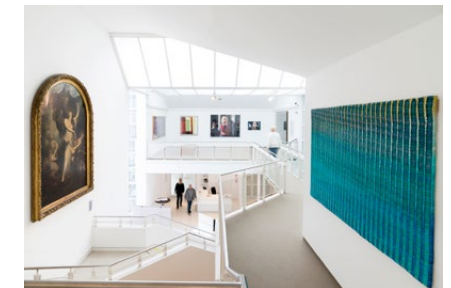
der- und Jugendtheater, das mit seiner Auslastung deutschlandweit ganz vorne liegt. Dazu tragen auch die verschiedenen Festivals des Theaters, wie der Heidelberger Stückemarkt, die Tanzbiennale oder die Heidelberger Schlossfestspiele bei. Mehr zum Theaterprogramm finden Sie unter www.theater.heidelberg.de.

Heidelberg ist eine Stadt, die ihre große literarische Tradition zeitgemäß fortführen weiß. Die Tradition Heidelbergs als Sitz der ältesten Universität Deutschlands mit bedeutenden Philosophen, Theologen und Literaten verbindet sich mit der lebendigen literarischen Szene Heidelbergs und überdurchschnittlich vielen Bibliotheken, Buchhandlungen, Verlagen und Übersetzern. Deshalb wurde sie im Dezember 2014 als erste und einzige deutsche Stadt in das weltweit größte Kulturnetzwerk, das **Creative Cities Netzwerk** der UNESCO, als Literaturstadt aufgenommen: www.heidelberg.de/cityofliterature.

Mit seinen umfangreichen Sammlungen bietet das 1879 gegründete **Kurpfälzische Museum** ein eindrucks-

volles Bild der ehemaligen Kurpfalz und ihrer Hauptstadt Heidelberg. Erfahren Sie mehr über die Ausstellungen und Sammlungen unter www.museum-heidelberg.de. Als Neubürgerin oder Neubürger können Sie bei Ihrem ersten Besuch im Kurpfälzischen Museum den beigefügten Familiengutschein für zwei Erwachsene und zwei Kinder einlösen (siehe Seite 49).

Das im Jahr 2022 eröffnete **Mark Twain Center** für transatlantische Beziehungen in der Südstadt ist ein Kulturzentrum und Ort des Austausches über Geschichte und Zukunftsfragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen. An historisch bedeutsamer Stelle in der ehemaligen Kommandantur, wo das Herz des Hauptquartiers der US-Armee in Europa schlug, wird eine multimediale Ausstellung gezeigt, in der Besuchende mit Hilfe von digitalen Hilfsmitteln und in spielerischer Form verschiedene Facetten des deutsch-amerikanischen Miteinanders in Heidelberg entdecken können. Weitere Informationen unter www.mark-twain-center.com.



Alte Meister und moderne Künstler: Das Kurpfälzische Museum hat für alle etwas zu bieten.

Freunde der Gegenwartskunst erwarten in der Halle des **Kunstvereins** direkt neben dem Kurpfälzischen Museum zeitgenössische Werke. Weitere Informationen unter www.hdkv.de. Mit der **Sammlung Prinzhorn** und der **Sammlung Hassbecker** verfügt Heidelberg über zwei international herausragende Sammlungen von Werken der Outsiderart mit den inhaltlichen Schwerpunkten „Kunst und Wahnsinn“ und „Naive Malerei“, etabliert durch die Arbeit der beiden Heidelberger Museen Sammlung Prinzhorn und Haus Cajeth.

Kunst und Kultur, die sich mit der lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter und queeren (kurz lsbtqi+) Community auseinandersetzen, bietet alljährlich das **Heidelberger Queer-Festival**. Bei seiner Gründung 2009 war es das erste Festival für queere Kultur. Heute ist es das größte und renommierteste seiner Art in Deutschland und eines der Aushängeschilder der „Rainbow-City“ Heidelberg.

Darüber hinaus gibt es in Heidelberg eine große Anzahl an freien Trägern wie **die Halle02, das Kulturfenster, das Deutsch-Amerikanische Institut, das Interkulturelle Zentrum, das Unterwegs-Theater und das Kulturhaus Karlstorbahnhof**. Eine Auflistung aller Kultureinrichtungen, Sportangebote und sonstiger Freizeitaktivitäten finden Sie unter dem Punkt Leben > Freizeit auf www.heidelberg.de.

Besondere Strahlkraft geht auch von den vielen Festivals aus, unter anderem vom klassischen Musikfestival **„Heidelberger Frühling“** und **„Enjoy Jazz“** oder dem renommierten **„Internationalen Filmfestival Heidelberg-Mannheim“**.

Fester Bestandteil des Heidelberger Sommers ist auch **„Metropolink“**. Das überregional bekannte Festival für urbane Kunst trägt seit Jahren aktiv zur Stadtentwicklung bei und verleiht Heidelberg ein modernes Gesicht.

Mit der **„Metropolink´s Commissary“** – Deutschlands größter Indoorgalerie für Street Art – gibt es nun auch ganzjährig einen Ort für urbane Kunst, Kultur, Austausch und Begegnung.

In der städtischen Musik- und Singeschule bekommen rund 4.400 Schülerinnen und Schüler Instrumental-, Gesangs-, Orchester-, Chor-, Band- und Theorieunterricht: www.musikschule.heidelberg.de.

Einkaufsstandort Heidelberg

Heidelberg gehört bundesweit zu den attraktivsten Einkaufsstädten. Es gibt in der Innenstadt – von der Altstadt über Bergheim bis Neuenheim – mehr als 500 Einzelhandelsgeschäfte und Cafés. Allein in der rund 1,4 Kilometer langen Hauptstraße finden sich mehr als 250



Das ehemalige US-Quartier Patrick-Henry-Village bietet den optimalen Rahmen für das angesagte Metropolink-Festival.

Geschäfte und Gastronomieangebote. Die Vielfalt an kleinen inhabergeführten Geschäften, die vielen Seitengassen und die hohe Aufenthaltsqualität schaffen ein besonderes Einkaufserlebnis in der Altstadt. Eine Übersicht über Einkaufsangebote in Heidelberg bietet die Online-Plattform www.vielmehr.heidelberg.de. Dort gibt es auch Informationen zum stadtweiten Gutschein „DankeSchein“.

Wenn Sie aktuell informiert und gut unterhalten sein möchten, steht Ihnen die **Stadtbücherei** mit einem breiten Angebot an Literatur und Medien zur Verfügung. Mit der Bücherei-Card können Sie eine umfassende Auswahl an

Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs und elektronischen Medien ausleihen. Als Neubürgerin oder Neubürger bekommen Sie die Karte bei Vorlage des beigefügten Gutscheins (siehe Seite 49) drei Monate lang kostenlos:

www.heidelberg.de/stadtbuecherei.

Sie möchten in Ihrer Freizeit die Natur genießen, etwas lernen oder bekannte Sehenswürdigkeiten besichtigen? Für alles gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Zu den Besonderheiten zählen das **weltberühmte Schloss** und die Bergbahn auf den Königstuhl. Im **Zoo Heidelberg** – dem größten Zoo in der Metropolregion – können Sie mehr als rund 2.700 Tiere aus aller Welt entde-

cken. Auge in Auge einem Tiger oder Löwen gegenüberstehen, einen Roten Panda hoch oben im Geäst entdecken, Elefantenbullen beim Baden beobachten – all das und mehr ist möglich. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher jährlich erleben zudem Robben, Affen und exotische Vögel. Die Zooschule bietet ganzjährig Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, beispielsweise Zoo-Unterricht, Ferien im Zoo oder Rundgänge mit einem Zoo-Ranger. Mehr Infos unter www.zoo-heidelberg.de. Rundgänge und Kindergeburtstage können unter www.zooschule-heidelberg.de gebucht werden.

Im **Stadtwald** gibt es 250 Kilometer Wanderwege, zahlreiche Rast- und Aussichtspunkte, Themen- und Erlebnispfade, den Königstuhl-Walking-Parcours, ausgewiesene Mountainbike-Strecken, die Arboreten, das Walderlebnisselän-

de „Pferchel“ für Kinder und vieles mehr zu entdecken. Der Stadtwald ist ausgezeichnet nachhaltig: Seit 2001 hat Heidelberg das weltweit anerkannte PEFC-Gütesiegel für seine Waldwirtschaft. 2015 war Heidelberg die erste Stadt in Deutschland, die nach den PEFC-Standards das Zertifikat „Erholungswald“ für die hohe Naherholungsqualität ihres gesamten Waldes erhalten hat. 2018 durfte sich Heidelberg „PEFC-Waldhauptstadt“ nennen. 2021 folgte die PEFC-Auszeichnung „Kur- und Heilwald“ – ebenfalls als erste deutsche Stadt. Das Umweltbildungsprogramm **„Natürlich Heidelberg“** lässt die Natur und die Wälder rund um die Stadt neu erleben. Von März bis Dezember finden Führungen, Exkursionen und Mitmachangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Die Angebote, auch zu Grillhütten, können unter www.natuerlich.heidelberg.de direkt gebucht werden.



Die Neckarwiese ist als Freizeit- und Erholungsfläche beliebt bei Jung und Alt.



Raus aus dem Alltag – rein ins Vergnügen. In Heidelberg kann in fünf Schwimmbädern gebadet werden. Ob Sportbad mitten in der Stadt, Freibad mit Breitwellenrutsche oder Hallenbad mit Sauna – hier findet jeder sein persönliches Lieblingsbad.

Besonders beliebt ist darüber hinaus die **Neckarwiese** als Spiel-, Sport-, Liege- und Freizeitfläche. Zusätzlich wird ein Teil als Fußballwiese, für Beachvolleyball-Felder, einen großen Kinderspielplatz sowie eine Skate-Anlage genutzt und es gibt Möglichkeiten für den Trendsport Slackline. Erholung und Entspannung gibt es in jeder Jahreszeit in einem der insgesamt **fünf Schwimmbäder** Heidelbergs, den über 120 Sportvereinen und mehr als 70 Sportanlagen und -hallen sowie der **„alla hopp!“-Anlage** in Kirchheim.

Im **Heidelberg Innovation Park (hip)** an der Speyerer Straße bietet die neue Großsporthalle **SNP dome** dem Vereins- und Schulsport zusätzlichen Platz. Daneben tragen dort auch die Basketballer der MLP Academics Heidelberg

und die Handballer der Rhein-Neckar Löwen Spiele aus. Sportliche Großveranstaltungen wie **der Triathlon HeidelbergMan, der SAS-Halbmarathon, internationale Rugby-Turniere, die Ruderregatta und der Drachenbootcup** locken Freizeit- wie Profisportler und viele Zuschauer. Weitere Veranstaltungen wie der Familiensporttag runden das Angebot ab.

Das **„Explo Heidelberg“** auf dem Gelände des Zoos bietet faszinierende naturwissenschaftliche Experimente auch zum Mitmachen. Das **Haus der Astronomie** auf dem Königstuhl begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen für die Forschung rund um Sterne, Galaxien, Planeten und schwarze Löcher.



Bestnoten für Schule und Betreuung

Heidelberg punktet im Bereich Familienfreundlichkeit. Die Stadt nimmt eine Spitzenstellung in der Kleinkindbetreuung ein und beeindruckt durch ein hervorragendes Schulangebot.

Bildung

Bildung hat in Heidelberg eine lange Tradition, die gelebt und weiterentwickelt wird. Das Spektrum reicht weit über das exzellente Studienangebot der Universität und der Hochschulen hinaus. Es umfasst Leistungen für alle Generationen. Die Stadt behauptet landesweit die Spitzenstellung in der Frühförderung von Kindern und ist bundesweit Vorreiter beim schulischen Lernen. Mehr Informationen finden Sie unter www.heidelberg.de/bildung.

Heidelberg will allen Schülerinnen und Schülern den bestmöglichen Schulabschluss ermöglichen. So findet eine

zusätzliche systematisch aufgebaute Sprachförderung an allen Heidelberger Grundschulen und der Marie-Marcks-Schule statt.

Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler fördert das Heidelberger Unterstützungssystem Schule (HÜS), während sich die Hector-Kinderakademie sowie das Hector-Seminar an die Hochbegabten richten.

Selbstverständlich mit dabei: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung. Heidelberg hat beim Thema Inklusion tragfähige Unterstützungssysteme entwickelt.



Beliebter Treffpunkt: Direkt am Neckarufer befindet sich der stark frequentierte Skatepark.

Familie

Um Familie und Beruf unter einen Hut bringen zu können, gibt es in Heidelberg zahlreiche Angebote:

- Schon für die Jüngsten ab einem Jahr gibt es auch ganztags flexible Öffnungszeiten und hervorragend qualifiziertes Fachpersonal in den Kindertagesstätten.
- Die Grundschule bietet Mittagstisch, Hausaufgaben-, Nachmittags- und Ferienbetreuung.
- Die weiterführende Schule hat das passende Profil für den Nachwuchs und ist gut zu erreichen. Jeder Bildungsabschluss kann wahlweise an einer Ganztags- oder einer Halbtagschule erworben werden.

Heidelberg ist landesweit Vorreiter bei der Kleinkindbetreuung und der Qualitätssicherung. 80 Prozent der Grundschul Kinder nutzen die umfangreichen Angebote zur Nachmittagsbetreuung.

Die Broschüre „**Heidelberg für Familien**“ bietet einen Überblick über die vielfältigen Angebote der Stadt für Familien und die wichtigsten Service-Adressen. Sie ist zu finden unter www.heidelberg.de/leben > Menschen > Familien > Informationen für Familien.

Kinder- und Jugendtreffs gibt es in Heidelberg in praktisch jedem Stadtteil und von allen Trägern. Ein stadtteilübergreifendes Angebot bietet das

städtische „**Haus der Jugend**“ in der Römerstraße. Hier ist viel Platz für Sport, Kunst, Tanz oder Musik, in der Schulzeit genauso wie in den Ferien. Mehr Informationen auf www.hausderjugend-hd.de.

Die Jugendverbände der beiden großen Kirchen organisieren beispielsweise Freizeiten, Events und offene Treffs. Der **Stadtjugendring e. V.**, in dem mehr als 50 Jugendverbände zusammengeschlossen sind, unterstützt deren Anliegen.

Mit dem „**Feierbad**“ hat die Stadt ein weiteres, flexibles Angebot für junge Menschen in Heidelberg geschaffen. Auf einer Eventfläche im Tiergartenbad kann bei freiem Eintritt gemeinsam gefeiert werden.

Soziales

Alle Menschen in Heidelberg sollen eigenständig und selbstbestimmt leben können. Daher bietet die Stadt vielfältige Programme an, die Bürgerinnen und Bürgern mit einem geringen Einkommen die Chance offen halten, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. So ermöglichen der **Heidelberg-Pass** und der **Heidelberg-Pass+** kostenlosen oder ermäßigten Eintritt zu zahlreichen kulturellen, sportlichen oder sonstigen Angeboten und die kostenfreie Betreuung von Kindern in Kitas und Tagespflege von Geburt bis Schuleintritt. Die beiden Varianten des Heidelberg-Passes können bei den Bürgerämtern beantragt werden.

Für die Inhaber der Heidelberg-Pässe gibt es auch ein **Sozialticket**. Mit dieser subventionierten Zeitkarte können Bürgerinnen und Bürger Bus und Bahn zu günstigen Preisen nutzen. Dieses ist erhältlich beim RNV-Kundenzentrum am Hauptbahnhof, weitere Informationen unter www.rnv-online.de.

Mit Förderprogrammen für Mietwohnungen und zum Eigentumserwerb unterstützt die Stadt ihre Bürgerinnen und Bürger unmittelbar und leistet einen Beitrag für bezahlbaren Wohnraum. Mehr unter www.heidelberg.de/foerderprogramm.



Die Stadt möchte mit ihren Projekten ältere Menschen stärken, Seniorinnen und Senioren im hohen Alter ein möglichst erfülltes und selbstständiges Leben ermöglichen und Vereinsamung vorbeugen.

Hilfe in allen Lebenslagen bieten in Heidelberg zahlreiche Beratungsstellen. www.heidelberg.de/beratung.

Seniorinnen und Senioren

Heidelberg ist auch eine Stadt, in der es sich gut alt werden lässt. Die Seiten unter www.heidelberg.de/senioren geben einen Überblick über das breite Angebot an Informationen, an Beratungs- und Dienstleistungen und über die vielfältigen Möglichkeiten, aktiv zu werden und zu bleiben. Die Broschüre „Wegweiser für ältere Menschen“ ist zudem auch beim Bürgerservice im Rathaus erhältlich.

In elf Heidelberger Stadtteilen sind **Seniorenzentren** eine zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen. Sie bieten ein Freizeitprogramm, das vom Gedächtnistraining bis hin zu Wanderungen und Mittagstischen reicht. Viel Wert legt die Stadt auf die Gesundheitsförderung ihrer älteren Bürgerinnen und Bürger und gestaltet mit vielen Partnern individuelle Bewegungsangebote.

Mit der **Akademie für Ältere** gibt es in Heidelberg außerdem eine renommierte unabhängige Bildungseinrichtung für Menschen ab 60, die Kurse anbietet von Astronomie über Chinesisch lernen bis hin zum kreativen Schreiben. Weitere Informationen unter www.akademie-fuer-aeltere.de.

Die Stadt Heidelberg hat das Ziel, älteren Menschen solange wie möglich ein

selbstbestimmtes Leben in ihrer eigenen Wohnung zu ermöglichen. So gibt es zahlreiche ambulante soziale Dienste, die hauswirtschaftliche oder pflegerische Leistungen anbieten. Der **Pflegestützpunkt Heidelberg** berät und vermittelt ambulante Dienstleistungen (Telefon 06221 58-49000, pflegestuetzpunkt@heidelberg.de). Infos gibt es zudem unter www.heidelberg.de/pflege.

Auch bauliche Veränderungen können dabei helfen, zuhause wohnen zu bleiben. Informationen zur Finanzierung von Umbauten, beispielsweise mit Hilfe des städtischen Förderprogramms „Barrierefreie Lebenslaufwohnungen“, gibt es bei der Wohnberatung der Stadt Heidelberg (Telefon 06221 58-25300, wohnberatung@heidelberg.de). Auch die Broschüre „**Selbstbestimmt Wohnen in Heidelberg**“ gibt einen guten Überblick. Erhältlich ist sie unter anderem beim Bürgeramt Mitte, Bergheimer Straße 69, oder beim Amt für Soziales und Senioren, Bergheimer Straße 155.

Pflegebedürftige und deren Angehörige bekommen auf der Suche nach einem Pflegeplatz unter www.heidelberg.de/pflegeplatz mithilfe eines Ampelsystems einen schnellen Überblick darüber, ob bzw. welche Pflegeheime in Heidelberg aktuell Plätze zur Verfügung haben. Ein Kontaktformular ermöglicht den Erstkontakt zu den entsprechenden Einrichtungen.

Klima- und Umweltschutz weltweit vorbildlich

Heidelberg setzt auf dauerhaften Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und nimmt hier international eine Vorreiterrolle ein. Den Rahmen hierfür bildet der 30 Punkte-Klimaschutzaktionsplan, der sämtliche Lebensbereiche umfasst.

Klimaschutz-Aktionsplan

Heidelberg hat eine Vorreiterrolle im Umwelt- und Klimaschutz, die die Stadt weiter ausbauen will. Das Ziel: Bis spätestens 2050 will Heidelberg klimaneutral sein. Das heißt: Die Stadt will die CO₂-Emissionen um 95 Prozent reduzieren und den Energiebedarf der Kommune um die Hälfte senken.

Auf dem Weg dorthin hat Heidelberg im November 2019 einen großen Klimaschutz-Aktionsplan mit den ersten 30 konkreten Vorschlägen aufgelegt. Dieser Aktionsplan legt Ziele und Prioritäten innerhalb des „**Masterplan 100% Klimaschutz**“ fest (www.heidelberg.de/masterplan100). Die Vorschläge betreffen alle Lebensbereiche, von Bauen und Wohnen, Ernährung und Konsum über die naturnahe Stadtgestaltung bis hin zur Mobilität (#hd4climate).

Diese Veränderungen kann und will die Stadt nur gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft erreichen. Alle Neubürgerinnen und Neubürger sind herzlich dazu eingeladen, ihren Umzug als Startschuss für (mehr) Engagement beim Klimaschutz zu nutzen.

Energieberatung und Förderprogramme

Mit dem Heidelberger CO₂-Spiegel unter www.heidelberg.de/co2spiegel können Interessierte ganz einfach ih-

ren persönlichen CO₂-Fußabdruck ermitteln. Hier gibt es individuelle Anregungen, wie Kohlenstoffdioxid eingespart werden kann.

Mit dem Förderprogramm zur rationalen Energieverwendung werden Wärmedämmung am Haus und Lüftung mit Wärmerückgewinnung gefördert. Weiterhin gibt es Förderprogramme zum nachhaltigen Wassermanagement und für umweltfreundliche Fahrzeuge. Informationen gibt es unter www.heidelberg.de/foerderprogramm.

Unter der kostenlosen Energieberatungs-Hotline der Stadt erhalten Bürgerinnen und Bürger kompetente Beratung zu allen Fragen der Energieeinsparung und des Klimaschutzes: 06221 58-18141 und klimasuchtschutz@heidelberg.de. Unterstützt wird sie von der **Klimaschutz- und Energieberatungsagentur** Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH. Weitere Informationen unter www.kliba-heidelberg.de.

Wer an Stromgewinnung aus Sonnenenergie auf dem eigenen Dach interessiert ist, kann sich kostenlos persönlich beraten lassen – egal, ob als Eigentümer, Vermieter, Mieter oder Unternehmen (Infos zur Solarkampagne unter www.heidelberg.de/sonnenstrom). Auch wird die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dach- und Fassadenflächen gefördert, um Privatpersonen, Wohnungsbaugesellschaften, Gewerbebetriebe und Landwirte zu ermutigen, das Sonnenstrom-Poten-



Der Stadtteil Bahnstadt zeichnet sich durch die Passivhaus-Bauweise aus und ist ein internationales Leuchtturmprojekt.

zial in Heidelberg zu nutzen. Weitere Informationen dazu unter www.heidelberg.de/foerderprogramm.

Passivhaus-Bauweise: Bahnstadt

Mit der Bahnstadt hat Heidelberg ein herausragendes Klimaschutzprojekt mit weltweitem Vorbildcharakter auf den Weg gebracht. Für den gesamten Stadtteil gilt die Passivhaus-Bauweise als Standard – das ist bislang einzigartig in Deutschland. Bis spätestens 2050 will Heidelberg eine klimaneutrale Stadt werden.

www.heidelberg-bahnstadt.de

Nachhaltige Energie

Mit ihrer Energiekonzeption 2020/2030 bauen die Stadtwerke Heidelberg eine klimaschonende Energieversorgung aus. Das Holz-Heizkraftwerk, das die Bahnstadt mit Wärme und Strom versorgt, war ein erster Baustein. Weitere

Anlagen sowie ein Energie- und Zukunftsspeicher entstehen im Energiepark Pfaffengrund.

www.swhd.de/energiekonzeption

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Beim Programm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lernen bereits Kinder, welche Auswirkungen ihr eigenes Handeln auf die Zukunft hat. Zahlreiche Projekte sorgen dafür, Themen der BNE in den Schulalltag zu integrieren: Im „E-Team-Projekt“ setzen sich Schülerinnen und Schüler beispielsweise für den Klimaschutz ein. Mobilitätsprojekte motivieren die Kinder zu gesunder und umweltfreundlicher Fortbewegung. Bei der beliebten Veranstaltungsreihe „**Natürlich Heidelberg**“ erfahren Kinder und Erwachsene, wie wichtig Natur- und Umweltschutz ist. Informationen gibt es unter www.heidelberg.de/bne.

Natur und Landschaft

Wenn es um den Erhalt der biologischen Vielfalt geht, spielen ökologische Aspekte in Heidelberg die Hauptrolle. So werden beispielsweise im Rahmen des Artenschutzplanes Pflegemaßnahmen in ökologisch hochwertigen Bereichen der Gemarkung durchgeführt, um den Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Darüber hinaus werden mit Hilfe des Programmes zur Biotopvernetzung in den landwirtschaftlich genutzten Bereichen Verbindungsstrukturen in Form von Wiesen geschaffen. Diese können von Tieren als Wanderkorridore genutzt werden. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Naturschutzaktivitäten gibt es unter www.heidelberg.de/naturundlandschaft.

Nachhaltiger Konsum

Mit Projekten rund um das Thema „nachhaltiger Konsum“ möchte die Stadt Heidelberg die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, sich der Verantwortung als Konsumenten bewusst zu werden und bei alltäglichen Einkaufsentscheidungen an einer nachhaltigen Entwicklung mitzuwirken. Unter anderem ist Heidelberg als **Fair-Trade-Town** ausgezeichnet. Seit 2021 werben auf Initiative der Stadt Hersteller regionaler Lebensmittel aus Heidelberg und der Region mit dem neuen Label „**Genial regional**“ für ihre Produkte. Neben dem Engagement für den Fairen Handel und regionale Produkte möchte die Stadt auch die Verwendung von ökologischen Lebensmitteln fördern. Im Rahmen der Kampagne „**Bio in Heidelberg**“ werden hierzu gemeinsam mit Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen entlang der Wertschöpfungskette – von Landwirten über den Einzelhandel bis zur Gastronomie – verschiedene Projekte umgesetzt. Zwei Einkaufsführer mit Tipps zu nachhaltigem Einkauf und Konsumalternativen gibt es unter www.heidelberg.de/bio.



Wenn es um Klimaschutz geht, packen in Heidelberg auch schon die Kleinsten mit an.

Mobilität für alle

Umweltbewusste Mobilität ist der Stadt wichtig. Heidelberg fördert daher den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs sowie des Radverkehrsnetzes.

Mit dem **Mobilitätsnetz Heidelberg** wird das Straßenbahnnetz umfassend ausgebaut, dazu zählen der Umbau der Haltestelle Hauptbahnhof und die neue Straßenbahn in die Bahnstadt.

Seit Januar 2019 setzt Heidelberg als erste Kommune in der Region Elektrobusse in der Innenstadt ein.

Öffentliche Nahverkehrsmittel

Knapp ein Drittel aller Heidelbergerinnen und Heidelberger nutzt vor allem öffentliche Verkehrsmittel. Mit dem Heidelberger Mobilitätsnetz ist das Straßenbahnnetz in den vergangenen Jahren umfassend ausgebaut worden, unter anderem wurden eine neue Straßenbahntrasse durch die Bahnstadt gebaut und die Haltestelle Hauptbahnhof modernisiert. Weitere Informationen dazu unter www.heidelberg-mobinetz.de.

Fahrplanauskünfte des ÖPNV finden Sie unter www.vrn.de. Die Stadt Heidelberg fördert seit 2016 den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV mit einem Jahresticket für den öffentlichen Nahverkehr für Bürgerinnen und Bürger, die ihr Fahrzeug freiwillig abmelden.

Radwege

33 Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger nutzen innerstädtisch regelmäßig das Fahrrad. Vom Land als „**Fahrradfreundliche Kommune**“ aus-

gezeichnet, ist Heidelberg Modellkommune der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg.

Die Stadt will ihre Attraktivität für Radfahrende weiter steigern und startete die Rad-Offensive – ein ganzes Bündel an Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs www.heidelberg.de/fahrradfreundlich.

Gute Anbindung an Autobahnen und Flugverkehr

Auch ferne Ziele erreichen Sie schnell und unkompliziert: Mit dem Auto sind Sie in wenigen Minuten auf der Autobahn 5. Innerhalb von nur 50 Minuten erreichen Sie den Frankfurter Flughafen und in 90 Minuten Stuttgart. Mit dem Fernverkehr der Bahn ist die Fahrt sogar noch schneller. Außerdem steuern Fernbusse zahlreiche Ziele in ganz Deutschland an.



Mit dem European Molecular Biology Laboratory (EMBL) hat eines der bekanntesten biologischen Forschungslabore der Welt seinen Hauptsitz in Heidelberg.

Exzellente Forschung

Heidelberg ist eines der wichtigsten Wissenschaftszentren der Welt.

Die **Universität Heidelberg**, älteste Universität Deutschlands, wurde 1386 hier gegründet. Die Auszeichnung und Förderung als Exzellenzuniversität durch Bund und Länder belegt ihre führende Rolle in der Wissenschaftslandschaft in Deutschland und international. Im Shanghai-Ranking ist die Ruperto Carola regelmäßig die bestplatzierte deut-

sche Universität und liegt weltweit unter den Top 50. Rund 38.000 Studierende nutzen das Angebot der unterschiedlichen Hochschulen, Universitäten und Berufsakademien in Heidelberg – darunter **die Pädagogische Hochschule, die private SRH Hochschule und die Hochschule für Jüdische Studien.**

Heidelberg ist weltweit einer der führenden Standorte für die Zukunftsbranchen Biotechnologie und Organische Elektronik. Ausgezeichnete Spitzencluster und renommierte Forschungseinrichtungen, wie **das Europäische Laboratorium für Molekulare Biologie (EMBL), das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) und drei Max-Planck-Institute** tragen zum hohen Ansehen Heidelbergs bei.

Mit der **Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance** bilden die beiden Medizinischen Fakultäten und Universitätskliniken sowie die renommierten Forschungseinrichtungen der Region eine deutschlandweit einzigartige Allianz, um die Wissensregion Rhein-Neckar zu einem internationalen Spitzenzentrum der Lebenswissenschaften, Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft auszubauen. Hierdurch soll auch die bereits erstklassige Patientenversorgung auf ein neues Niveau gehoben werden.

Seit 1901 bekamen 57 Persönlichkeiten, deren Lebensläufe mit Heidelberg verbunden sind, den Nobelpreis. Zuletzt wurde Professor Dr. Stefan W. Hell für die Entwicklung hochauflösender Mikroskopie der Nobelpreis für Chemie zuerkannt. Die Akademikerquote unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beträgt 34 Prozent.

Der Forschungsstandort Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar zeichnen sich durch eine enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft aus. Dies zeigt sich in vielen fachübergreifenden Forschungszentren wie dem **Heidberger Technologiepark**, in den „Industry on Campus“-Projekten zwischen der Universität Heidelberg und Unternehmen oder in den Büro- und Laborgebäuden Sky-Labs und SkyAngle im neuen Stadtteil Bahnstadt.

Alle Bereiche der Stadt profitieren von der Ausnahmestellung der hiesigen Wissenschaft: von Kindertagesstätten und Schulen, die besondere Angebote machen können, über Beschäftigte bis hin zu Kulturschaffenden. Diesen Effekt möchte die Stadt weiter stärken: Die **Internationale Bauausstellung Heidelberg (IBA)** widmet sich 2022 unter dem Motto „Wissen | schafft | Stadt“ dem Ideal einer Wissensstadt der Zukunft.

Mit dem neuen Konferenzzentrum **„Heidelberg Congress Center“** im Stadtteil Bahnstadt erhalten Kongresse in Wissenschaft und Wirtschaft ein neues Zuhause. Dadurch kann sich die Stadthalle in der Altstadt in Zukunft auf ihre Stärken als Konzert- und Kulturhaus konzentrieren. Die Stadthalle wird derzeit umfassend saniert.



Hohes Maß an Sicherheit

Feuer löschen, Leben retten, Verkehrssicherheit gewährleisten, Streitereien schlichten – viele Facetten des menschlichen Lebens sind unter der Überschrift „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ vereint.

Die Heidelberger Feuerwehr

Rund um die Uhr stehen die Männer und Frauen der Heidelberger Feuerwehr bereit, um in Notfällen rasch und effektiv zu helfen. Brände und Verkehrsunfälle, aber auch zunehmend extreme Wetterverhältnisse lassen sie über 2.500 Mal im Jahr ausrücken. Dabei retten sie im Schnitt 20 bis 25 Personen aus lebensbedrohlichen Lagen.

Dazu bedarf es einer intensiven Aus- und Fortbildung, die unter anderem jährliche Trainings in der Atemschutz-

übungsanlage vorsieht, sowie einer modernen Ausrüstung. Drei Drehleitern helfen bei der Rettung von Menschen aus höher gelegenen Stockwerken.

In den Stadtteilen Pfaffengrund, Wieblingen und Ziegelhausen wurden zuletzt neue Feuerwehrhäuser errichtet. Im Oktober 2020 hat die neue Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis mit Standorten in Ladenburg und in der Neuen Feuerwache in Heidelberg ihren Betrieb aufgenommen. Sie ist Einsatzzentrale der nicht-



Mehr als 600 Mitglieder engagieren sich bei der DLRG Heidelberg für mehr Sicherheit an und auf dem Neckar.

polizeilichen Gefahrenabwehr für die Stadt Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis.

Jugendfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

Neben der Berufsfeuerwehr mit ihren mehr als 116 hauptamtlichen Einsatzbeamten engagieren sich über rund 400 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidelberg auf ehrenamtlicher Basis in acht Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr zählt circa 220 Mitglieder, davon rund ein Drittel Mädchen. Neben dem Unterricht treffen sie sich zu gemeinsamen Aktivitäten.

Enge Zusammenarbeit

Für ein sicheres Heidelberg und im Katastrophenschutz arbeiten die Stadt, die Polizei und die Rettungsdienste eng zusammen. Der Kommunale Ordnungsdienst überprüft zum Beispiel in der Altstadt, ob die Sperrzeiten und der Ladenschluss eingehalten werden und reagiert bei Ruhestörungen. Den ruhenden und fließenden Verkehr über-

wacht der Gemeindevollzugsdienst. Beim Hochwasserschutz unterstützen neben der Feuerwehr und dem Kommunalen Ordnungsdienst auch das Technische Hilfswerk, die DLRG und bei Bedarf das Rote Kreuz, der Malteser Hilfsdienst und die Bundeswehr das städtische Tiefbauamt.

Umgang in Krisenlagen

Tipps gibt es im Ratgeber „Katastrophenalarm“, der in den Bürgerämtern kostenfrei ausliegt und unter www.feuerwehr.heidelberg.de heruntergeladen werden kann. Amtliche Warnungen können Sie im Krisenfall mit der Warn-App NINA direkt auf Ihr Smartphone erhalten. Die App gibt auch Warnungen vor Unwetter- oder Hochwasserlagen sowie Hinweise zum richtigen Verhalten. Sie ist kostenfrei für Android und iOS verfügbar.

Denken Sie immer auch an Ihre Mitmenschen: Informieren Sie diese über den Eintritt einer Notsituation und unterstützen Sie diese, wenn sie Hilfe benötigen.

Gegen Diskriminierung

Die Stadt Heidelberg engagiert sich für ein friedliches Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger. Das Amt für Chancengleichheit ist Anlaufstelle für alle, die gegen Diskriminierung vorgehen wollen oder die selbst Benachteiligungen erfahren haben – beispielsweise aufgrund ihrer Herkunft, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Identität oder ihres Geschlechts. Weitere Informationen sowie Beratung und Unterstützung erhalten Sie unter Telefon 06221 58-15550, per E-Mail an antidiskriminierung@heidelberg.de und online unter www.heidelberg.de/antidiskriminierung.

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Das Heidelberger Interventionsmodell gegen Gewalt in Beziehungen (HIM) unterstützt Betroffene häuslicher Gewalt darin, aus der Gewaltspirale auszustiegen. Frauen und Kinder finden bei der Fraueninterventionsstelle Hilfe und Beratung. Die Männerinterventionsstelle und der Männernotruf bieten Beratung und Therapie für Gewalt Ausübende beziehungsweise Unterstützung und Beratung für Männer, die selbst Gewalt erfahren haben. Weitere Informationen gibt es unter

www.heidelberg.de/him.



Die Bahnstadt ist insbesondere bei Familien sehr beliebt und der kinderreichste Stadtteil Heidelbergs.

Wohnraum für alle Zielgruppen

Seit 2012 sind in Heidelberg knapp 3.900 Wohnungen neu entstanden. Eine Grundlage für den Anstieg sind neue Quartiere wie die Bahnstadt und die Nachnutzung bisheriger US-Militärflächen.

Dynamisches Heidelberg

Heidelberg ist beliebt: Viele Menschen möchten hier leben und arbeiten. Um für Menschen aller Einkommensgruppen ausreichend Wohnraum zu schaffen, hat der Gemeinderat 2017 einstimmig das Handlungsprogramm Wohnen beschlossen. Jährlich 800 neue Wohnungen sollen in den kommenden

Jahren entstehen. Zudem gibt es städtische Förderprogramme für Mietwohnungen und zum Eigentumserwerb, familienfreundliche Wohnungen im neuen Stadtteil Bahnstadt, und auch auf den Konversionsflächen hat die Entwicklung von preisgünstigem Wohnraum hohe Priorität.

Bahnstadt: Mischung aus Wohnen, Wissenschaft und Gewerbe

In Heidelberg entsteht mit der Bahnstadt ein Stadtteil mit internationalem Modellcharakter: eine der weltweit größten Passivhaus-Siedlungen. Die Bahnstadt erschließt neuen Raum zum Leben und Arbeiten mit einer lebendigen Mischung aus Wohnen, Wissenschaft und Gewerbe. Hier werden etwa 6.800 Menschen leben und 6.000 Menschen arbeiten, vor allem in Forschung und wissenschaftsbasierten Unternehmen.

Mit einer Gesamtfläche von 116 Hektar ist die Bahnstadt flächenmäßig größer als die Heidelberger Altstadt und gleichzeitig eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands.

Neben Grün- und Freiflächen, Straßen und Wasserläufen sind Kindergärten, eine Grundschule, ein Bürgerzentrum, ein Kino sowie ein Nahversorgungs-

zentrum entstanden. Der neue Europa-platz verbindet künftig die Bahnstadt mit dem Hauptbahnhof. Auch das neue Konferenzzentrum wird in der Bahnstadt gebaut. Alle Infos gibt es unter www.heidelberg-bahnstadt.de.

Konversion: Jahrhundertchance für Heidelberg

Durch den Abzug der US-Armee ergibt sich eine Jahrhundertchance. 180 Hektar können nun für neue Entwicklungen genutzt werden: für bezahlbaren Wohnraum, Kultur- und Freizeitangebote, innovative Wissenschaftseinrichtungen, attraktive Gewerbeflächen und vieles mehr.

Es gibt fünf Konversionsflächen: Mark Twain-Village/Campbell Barracks (43,3 Hektar) in der Südstadt, US Hospital (9,3 Hektar) in Rohrbach sowie Patton Barracks (14,8 Hektar), Patrick-Henry-Village (97,2 Hektar) und das Airfield (15,6 Hektar) in Kirchheim.



Ideenquartier der Zukunft: Der Heidelberg Innovation Park auf dem Gelände der ehemaligen Patton Barracks.



Das Patrick-Henry-Village (PHV) soll zum zukunfts-fähigen 16. Stadtteil weiterentwickelt und ein Modellort für den Einsatz digitaler Technologien, innovativer Mobilitätskonzepte sowie klimaneutraler Energieversorgung werden.

Auf dem Areal in der Südstadt entsteht vor allem preiswerter Wohnraum, die ersten Bewohner sind im Sommer 2016 eingezogen. Auch auf US Hospital sind vor allem Wohnungen geplant. Auf den Patton Barracks entsteht der Heidelberg Innovation Park und das Patrick-Henry-Village soll ein Modell-Stadtteil der Zukunft für bis zu 15.000 Menschen werden. Weitere Informationen unter www.konversion.heidelberg.de.

IBA Heidelberg: „Wissen | schafft | Stadt“

Die Internationale Bauausstellung Heidelberg (IBA) „Wissen | schafft | Stadt“ beleuchtet in einem Zeitraum von zehn Jahren bis 2022 Zukunftsfragen der Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft. Die IBA soll Orte im gesamten Stadtgebiet und viele Lebensbereiche umfassen. Unter anderem entwickelt die IBA unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein Konzept für die weitere Nutzung von Heidebergs größter Konversionsfläche Patrick-Henry-Village. Weiterführende Informationen sind zu finden unter www.iba.heidelberg.de.



Vielfalt leben

Heidelberg ist vielfältig: Hier leben Menschen aus 180 Nationen, mit unterschiedlicher geschlechtlicher und sexueller Identität, Alt und Jung, Menschen mit und ohne Behinderung. Mit zahlreichen Angeboten, Maßnahmen und Projekten setzt sich die Stadt mit vielen Partnerinnen und Partnern dafür ein, dass alle Menschen hier die gleichen Chancen erhalten und sich in Heidelberg wohlfühlen können.

Als **Rainbow City** geht Heidelberg entscheidende Schritte für eine Stärkung von LSBTIQ+. Seit 2016 beraten die Mitglieder des „Runden Tisches sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ die Stadtverwaltung. Rund 15 lokale LSBTIQ+ Initiativen bringen hier ihre Expertise ein, um grundsätzliche und aktuelle Probleme von LSBTIQ+ herauszuarbeiten und durch entsprechende Empfehlungen Ausgrenzung und Benachteiligung entgegenzuwirken. Mit Projekten wie den **Trans*Aktionswochen Rhein-Neckar** bieten die Städte Heidelberg und Mannheim eine Plattform, um für Trans*Personen und die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten sowie deren Ausdrucksformen zu sensibilisieren und darüber aufzuklären.

Mit dem **Interkulturellen Zentrum** schafft Heidelberg einen Ort der kulturellen Teilhabe, der mit unterschiedlichen Beteiligungsformaten und interkulturellem Programm den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft sowie die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte fördert. Mit dem „**Interreligiösen Dialog**“ ermöglicht die Stadt einen erfolgreichen Austausch der Religionen in Heidelberg. Um sicherzustellen, dass auch die Interessen ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner gehört werden, übernimmt der **Migrationsbeirat** seit mehr als 20 Jahren eine beratende Funktion im Gemeinderat. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg.de/integration.

Die Stadt Heidelberg setzt sich intensiv für die gleichberechtigte Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung ein. Dazu gehört barrierefreie Kommunikation ebenso wie umfassende Beratungs- und Versorgungsangebote, die „**Wohnberatung**“ als Fachstelle für barrierefreies Planen, Bauen, Wohnen oder die Verbesserung der Mobilität, etwa durch das Rollstuhltaxi. Die **kommunale Behindertenbeauftragte** ist primäre Ansprechpartnerin für Anliegen von Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige und berät zudem die Verwaltung in Fragen der Inklusion. Kontakt: behindertenbeauftragte@heidelberg.de, 06221 58-15590. Weitere Informationen unter www.heidelberg.de/inklusion.



Bürgerengagement für lebendiges Miteinander

Die Stadt Heidelberg unterstützt seit über 15 Jahren ehrenamtliche Arbeit.

Mit der **Koordinierungsstelle Bürgerengagement** beim Referat des Oberbürgermeisters gibt es eine zentrale Anlaufstelle im Rathaus. Einmal im Jahr wird herausragendes bürgerschaftliches Engagement von der Stadt mit der Verleihung der **Ehrenamtsmedaille** gewürdigt.

Die **FreiwilligenAgentur** des „Paritätischen Wohlfahrtsverbandes“ ist ein wichtiger städtischer Partner. Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten, können sich dort beraten lassen. Mit Hilfe einer Online-Datenbank können sich Interessierte über Engagement-Möglichkeiten informieren www.freiwilligenagentur-heidelberg.de.

Fragen zum Bürgerengagement beantwortet die städtische Koordinierungsstelle Bürgerengagement. Weitere Informationen unter www.heidelberg.de/buergerengagement.

Aktive Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung zu stärken, ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Heidelberg.

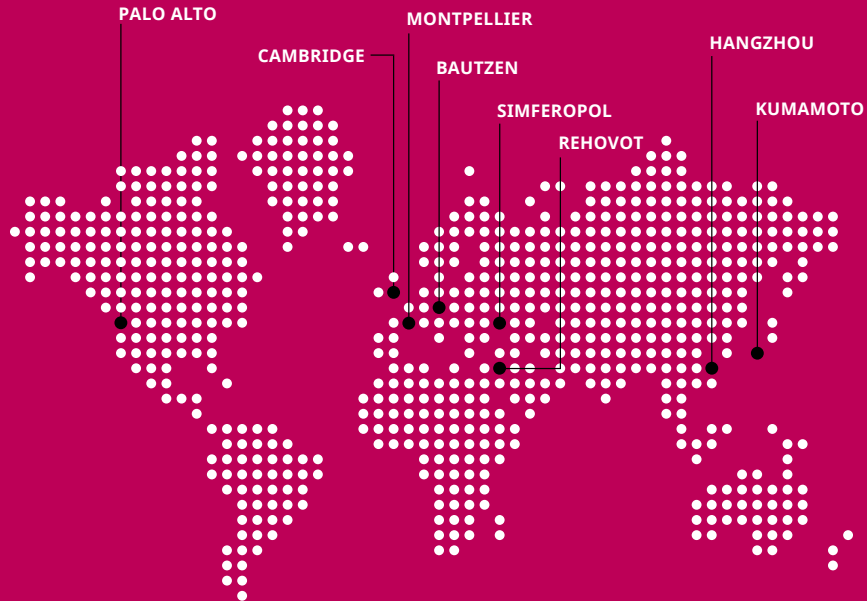
Die Stadt Heidelberg will ihre Bürgerinnen und Bürger frühzeitig an aktuellen städtischen Themen wie Konversion oder „Masterplan Neuenheimer Feld“ beteiligen. Damit dies zuverlässig funktioniert, wurden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung entwickelt.

Anhand einer Vorhabenliste können sich Heidelberger Bürgerinnen und Bürger über laufende städtische Vorhaben und zukünftige Projekte informieren. Neben dem aktuellen Planungsstand finden sich in der Liste auch Informationen zu Projektkosten sowie die jeweiligen Ansprechpartner. Damit erleichtert die Vorhabenliste den Dialog zwischen Stadt und Bürgerschaft und ermöglicht die frühzeitige Mitgestaltung bei Projekten.

Fragen zur Bürgerbeteiligung beantwortet eine städtische Koordinierungsstelle. Weitere Informationen gibt es unter www.heidelberg.de/buergerbeteiligung.

Weltweite Partner

Partnerschaften mit acht Städten auf drei Kontinenten



Gelebte Völkerverständigung

Als internationale Stadt mit knapp 12 Millionen Gästen im Jahr und etwa 45.000 Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte pflegt Heidelberg acht Partnerschaften: mit Palo Alto in den USA, mit Hangzhou in China, mit der französischen Stadt Montpellier, mit Cambridge in Großbritannien, Rehovot in Israel, Bautzen in Deutschland, Simferopol auf der Halbinsel Krim und mit Kumamoto in Japan.

Palo Alto und Hangzhou sind die jüngsten Heidelberger Partnerstädte. Palo Alto im US-Bundesstaat Kalifornien gilt als „Hauptstadt“ des Hightech-Standortes Silicon Valley. Hangzhou ist Sitz großer Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen und verfügt besonders in den Hightech-Bereichen Biomedizin, Informatik und digitale neue Medien über eine enorme Wirtschaftskraft. Darüber hinaus bestehen freundschaftliche Beziehungen zu den Städten Mostar (Bosnien-Herzegowina), Jelenia Góra (Polen) und Heidelberg (Südafrika/Provinz Gauteng).



Gutschein

Für den Eintritt* in das Kurpfälzische Museum

* gültig für zwei Erwachsene und zwei Kinder

Gutschein

Für einen 3 Monate gültigen Schnupperausweis der Stadtbücherei



Lust auf Museum

Die einzigartigen Bestände des Kurpfälzischen Museums Heidelberg – Archäologie, Gemälde und Graphik, Kunsthandwerk und Stadtgeschichte – laden zu einer Entdeckungsreise quer durch die Jahrtausende ein. Wir freuen uns auf Sie!

Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
Telefon 06221 58-34020
kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de
www.museum.heidelberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Montag geschlossen

VRN-Haltestellen

Universitätsplatz, Peterskirche



Lesen, hören, sehen!

Kostenlose Bücherei-Card für 3 Monate

Wir bieten 230.000 Bücher, CDs, DVDs, über 300 Zeitschriften und internationale Presse, tolle Räume, Rat und Tat, 46 Öffnungszeiten pro Woche, elektronische Ausleihe und Digitale Bibliothek rund um die Uhr, Bücherbus, Events, Internetabeitsplätze, Literaturcafé, Verbraucherinformation, Parkmöglichkeiten.

Stadtbücherei Heidelberg

Poststraße 15
69115 Heidelberg
Telefon 06221 58-36100
stadtbuecherei@heidelberg.de
www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

VRN-Haltestellen

Stadtbücherei und Römerstraße



Impressum

Stadt Heidelberg

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Text

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

Stadt Heidelberg
Markenkommunikation

Fotos

Tobias Dittmer: Titelseite und Seite 8, 28, 30, 34, 46
Julian Beekmann: Seite 3, 4, 6
Steffen Diemer: Seite 16, 18, 22, 41, 50 (o.)
Tobias Schwerdt: Seite 19 (u.)
DNA Collective: Seite 21
Sven Ehlers/Stadtwerke HD: Seite 23
Envato.com: Seite 24
Philipp Rothe: Seite 26
Christian Buck: Seite 32, 33, 42, 49 (u.)
Kinga Lubowiecka/ EMBL: Seite 36
Lukas Rübenacker: Seite 38
Lukas Schütz/DLRG HD: Seite 39
KCAP: Seite 43
Uwe Anspach: Seite 44
Gattner/KMH: Seite 49 (o.)

Copyright © 2020 Stadt Heidelberg.

Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt Heidelberg.

Mai 2022, 1. Auflage

Online Angebote

Stadtverwaltung Heidelberg – Webseite der Stadt Heidelberg

www.heidelberg.de

Online-Bürgerservice

www.heidelberg.de/buergerservice

Veranstungskalender

www.heidelberg.de/veranstaltungen

Heidelberg-App

www.meinheidelberg.de

Stadt Heidelberg in den sozialen Medien

www.facebook.de/heidelberg.de

www.twitter.com/heidelberg_de

www.instagram.com/heidelberg_de

www.youtube.com/StadtHeidelberg





Stadt Heidelberg
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-10580
Telefax 06221 58-10900
stadt@heidelberg.de
www.heidelberg.de